

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 58/2016 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Laut dem freien Journalisten und Autor Ken Jebsen kamen seit 1945 durch US-geführte Kriege weit über 20 Millionen Menschen ums Leben. Diese Tatsache sei einfach nicht bekannt, so Jebsen weiter. Sie sei gewissermaßen durch die US-Propagandamaschinerie medial unsichtbar gemacht worden. Die Technik der Massenmanipulation durch Massenmedien erlaube es Washington bis heute, sich vor der Weltöffentlichkeit als globaler Weltpolizist mit weißer Weste und als Friedensrichter aufzuspielen. In Wahrheit sei die US-Administration samt ihren Helfershelfern aber quasi der „Sensenmann“, der rund um die Uhr und rund um den Globus mit zerstörerischen Aktivitäten beschäftigt sei. Inzwischen werde dieses „Geschäft“ mittels Drohnen sogar zunehmend automatisiert und weltweit – vorwiegend von deutschem Boden aus – entgegen jedem Völkerrecht durchgeführt. Gemäß Ken Jebsen weisen diese weitgehend unbekanntes Fakten auf das eigentliche Bestreben der Massenmedien hin: Vernebelung der Wahrheit im Interesse globaler Machtkartelle und gegen die Interessen der Völker.

Diese Ausgabe untermauert Jebsens Aussagen anhand ausgewählter Beispiele. [1]

Die Redaktion (gr.)

Seit 100 Jahren „Teile und Herrsche“ im Nahen Osten

fh./mh. Noch vor dem Ende des 1. Weltkriegs beschlossen die damaligen Kolonialmächte Großbritannien und Frankreich die Aufteilung der Nahost-Region in sogenannte Interessenssphären. Dies diente den Großmächten einzig zur Absicherung ihrer geostrategischen und wirtschaftlichen Interessen, wie z.B. dem freien und billigen Zugriff auf in dieser Region reichlich vorhandene Erdölressourcen. Im geheimen Sykes-Picot-Abkommen* wurde am 16.5.1916 die Teilung des durch Kriege und Unruhen

geschwächten Osmanischen Reiches in die heutigen Nahostländer beschlossen. Nach dem Teile-und-Herrsche-Prinzip erfolgte die Aufspaltung der gesamten Nahost-Region durch völlig willkürliche Grenzziehungen ohne Rücksicht auf geschichtlich, kulturell, ethnisch oder religiös gewachsene Gegebenheiten. Diese Entwicklung hat bis heute die gesamte Region nicht zur Ruhe kommen lassen. Durch die von der US-Administration veranlassten Interventionen (z.B. im Irak und Libyen)

wurde noch erhebliches zusätzliches Chaos und Leid im Nahen Osten und in Nordafrika angeordnet. Es ist an der Zeit, dass den Völkern dieser umkämpften Region das Recht auf freie Bestimmung ihres Lebens und ein gerechter Anteil an den Reichtümern ihrer Länder wieder zurückgegeben wird, ehe sie durch Kriege und Vertreibung infolge Fremdeinwirkung noch gänzlich aufgerieben werden. [2]

*geheime Aufteilung der gesamten Nahost-Region durch GB und Frankreich

New York Times rechtfertigt US-Kriege

pi./rg. Der ehemalige amerikanische Kriegsberichterstatter Scott Anderson veröffentlichte am 14.8.2016 in einer Sonderausgabe der New York Times mehrere Berichte über die gebeutelte Krisenregion des Nahen Ostens. Seiner Ansicht nach liege die Hauptursache für das dortige Chaos in der Aufspaltung der Länder in zahlreiche, sich unversöhnlich gegenüberstehende Ethnien, Stämme und Familienclans. Er verschweigt dabei völlig, dass diese verschiedenen Gruppierungen zum Teil jahrhundertlang friedlich miteinander ausgekommen waren. Auch kein Wort darüber, weshalb und von wem

die Aufspaltung der Nahost-Region geostrategisch geplant und durchgesetzt wurde (siehe Sykes-Picot-Abkommen, Artikel Nr. 1). Ebenso, dass erst nach den Interventionen der USA und ihrer Verbündeten Streit, Hass, gegenseitiges Abschlachten und Chaos zum Alltagsgeschehen wurden. Beispiele hierfür sind Irak, Libyen, Somalia, Afghanistan und aktuell Syrien. Wider besseren Wissens unterschlägt die New York Times durch irreführende

Berichterstattung die wahren Verursacher des Elends im Nahen Osten und kürzt diese sogar noch zu Problemlösern. So wird das eigentliche Interesse mächtiger US-Konzerne, nämlich am freien Zugang zu Öl- und Erdgasressourcen dieser Region, nicht einmal erwähnt. Damit machen sich die Herausgeber dieses Presseorgans am millionenfach verursachten menschlichen Leid in der Nahost-Region mitschuldig. [3]

„Die meisten Menschen in den USA wissen nicht, dass ihr Präsident zugleich Richter, Jury und Henker in einem ist. Dies ist eine ungeheure Bedrohung für unsere nationale Sicherheit. Denn wenn die USA sich so verhalten, dürfen das andere auch.“

Amy Goodman, New Yorker Publizistin

US-Dominanzstrategie gegen weitere russische Erdgaspipelines nach Europa

ts./jj. Die North-Stream-Pipeline verläuft durch die Ostsee und beliefert Deutschland und Teile Europas mit russischem Erdgas. Zur Sicherung der europäischen Energieversorgung sollten die Lieferkapazitäten durch den Bau einer weiteren Pipeline (North-

Stream 2) erhöht werden. Dagegen erhob sich jedoch Widerstand von Seiten der USA im Sinne der angloamerikanischen Dominanzstrategie, die keine zu engen wirtschaftlichen und politischen Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zulässt. So wurde die von Russland danach geplante South-Stream-Pipeline (Versorgung für Süd- und Südosteuropa) ebenfalls von

den USA und ihren EU-Verbündeten torpediert. Ein erneuter Versuch, Europa mit russischem Gas zu versorgen, ist die sog. Blue-Stream-Pipeline, die über die Türkei nach Europa verlaufen soll. Auch hier gelang es den USA, dieses Vorhaben zunächst zu verhindern. Erst nach der erneuten russisch-türkischen Annäherung stehen die Chancen

Fortsetzung Seite 2

Quellen: [1] www.free21.org/wp-content/uploads/2015/11/03-Jebsen-Syrien-Spielball-TH4.pdf [2] COMPACT Magazin, Nr. 5/2016: „Die Wurzel vieler Übel“, Seite 62+63 [3] www.wsws.org/de/articles/2016/08/23/york-a23.html | www.kla.tv/8134

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

für das Projekt wieder günstiger. Offenbar geht es bei den permanenten Störungen friedlicher Handelsbeziehungen zwischen Europa, insbesondere Deutschland, und Russland um die Erhaltung der politischen und wirtschaftlichen US-Dominanz über Europa. [4]

Deutschland's Waffenexporte im Widerspruch zu propagierter Friedenspolitik

gr. „Nie wieder Krieg von deutschem Boden aus!“, so hieß es noch bis in die 90er Jahre von Seiten der deutschen Politik. Inzwischen kämpfen deutsche Soldaten in verschiedenen Krisengebieten, und Deutschland hat sich zum drittgrößten Waffenexporteur der Welt entwickelt. An-

gesichts globaler Bedrohungen durch inszenierten Terror wollen Regierung und Medien uns nun davon überzeugen, Frieden durch Waffen schaffen zu können. Einerseits gibt die Bundesregierung vor, sich international für die Bekämpfung von Fluchtursachen, für Menschenrechte

und Freiheit einzusetzen. Andererseits hat sie jedoch allein im ersten Halbjahr 2016 Waffen ausführen (auch in Krisengebiete) im Wert von 4,03 Milliarden Euro genehmigt. Wie soll eine solche Politik der Erhaltung und Ausbreitung von Frieden dienen? [5]

Syrien – UN fordert Kompromiss mit Terroristen

hm./ju. Mit dem Begriff „Kompromiss“ verbindet man allgemein einen für zwei Konfliktparteien befriedigenden Mittelweg. Doch wie sieht es aus, wenn sich ein Räuber und ein Beraubter gegenüberstehen? Würde das Gericht den Beraubten nun zu einem faulen Kompromiss mit dem Räuber, etwa auf „Halbe-Halbe“ drängen? Wohl kaum, oder? Genau das aber geschieht gegenwärtig im Hinblick auf den Syrienkonflikt vor dem UN-Sicherheitsrat. Laut Medien weigere sich die syrische Regierung konsequent, mit sogenann-

ten moderaten Rebellen einen Kompromiss hinsichtlich der Führung des Landes einzugehen. Kein Wort in den Medien darüber, dass genau diese Rebellen die syrische Bevölkerung permanent in grausamster Weise terrorisieren, so z.B. einen zwölfjährigen Jungen vor laufender Kamera enthaupten. Welche Legitimation will der UN-Sicherheitsrat für sich noch in Anspruch nehmen, wenn er einen rechtmäßig gewählten Präsidenten zu solch einem faulen Kompromiss mit kaltblütigsten Mördern zwingen will? [6]

Heuchlerische westliche Berichterstattung zum Syrienkonflikt

dd./mr. Der syrische Journalist und Autor Aktham Suliman, der von 2002 bis 2012 für den arabischen Nachrichtensender Al Jazeera als Auslandskorrespondent in Berlin tätig war, bezeichnete die westliche Berichterstattung zum Syrienkonflikt als heuchlerisch. In einer ZDF-Talkshow bei Maybritt Illner wandte sich der Journalist vehement gegen die Behauptung der Moderatorin, der Westen versuche in Syrien nur Frieden zu schaffen. Seiner Ansicht nach verfolge der Westen in Syrien einzig die eigenen Interessen und benutze Rebellen und Terroristen, um seine Ziele mit Gewalt durchzusetzen. Das Verhalten westlicher und besonders amerikanischer Politiker im Zusammenhang mit dem Syrienkonflikt geißelte er als arrogant und überheblich. Insbesondere deren Forderung nach Präsident

Assads Amtsenthebung empfinde er als Syrer mehr als anmaßend. Am schlimmsten sei jedoch die Heuchelei der westlichen Systempresse, die einerseits Demokratie für sein Land fordere, andererseits jedoch freie Wahlen erst befürworte, wenn Assad beseitigt sei. [7]

„Clexit“ – Bewegung gegen die globale Klimawandel-Diktatur

and. Mit dem Pariser Klimaabkommen haben sich fast 200 Länder dazu verpflichtet, Maßnahmen zur Reduktion der Erderwärmung zu ergreifen. Dagegen regt sich nun aber Widerstand von mehr als 160 hochkarätigen Wissenschaftlern aus aller Welt. Diese haben sich zu der sogenannten „Clexit“-Bewegung zusammengetan und fordern den Ausstieg ihrer Länder aus dem Abkommen. Hochqualifizierte Meteorologen, Physiker, Geologen und Geographen kommen in einer Vielzahl von wissenschaft-

lichen Studien zum Schluss, dass die Aussagen der UNO und des Weltklimarates (IPCC) nicht der Wahrheit entsprechen. Der Klimawandel sei nicht die Folge des CO₂-Ausstoßes, sondern hänge von vielen anderen Faktoren ab, die der Mensch nicht wirklich beeinflussen könne. Der Klimawandel diene der UNO vielmehr dazu, ihre Befugnisse über die Nationalstaaten auszubauen. Die Wissenschaftler der „Clexit“-Kampagne warnen davor, dass das Pariser Klimaabkommen nur ein weiterer Schritt

in der umstrittenen UN-Agenda 2030 sei, die letztlich die Abschaffung jeglicher nationalen Souveränität zugunsten einer globalen Eine-Welt-Diktatur in den Händen sehr weniger Drahtzieher zum Ziel habe. [8]




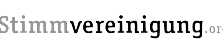


* „Clexit“ setzt sich aus climate (Klima) und exit (Ausstieg) zusammen

Schlusspunkt •
Seit die unabhängige Presse unter die Kontrolle weniger mächtiger Geldgeber geraten ist, besteht eine ihrer Hauptaufgaben offenbar darin, dem Volk die Wahrheit vorzuenthalten. Durch Verschleierung und Ablenkung soll für die Menschen die Wahrheit nicht sichtbar, sondern vielmehr unsichtbar gemacht werden. Sie könnte die Bevölkerung ja zu unerwünschten Schlussfolgerungen und zu angemessenen Gegenmaßnahmen veranlassen. Jeder, der wirklich nach der Wahrheit sucht, kann diese auch selbst herausfinden. Die heutige S&G-Ausgabe möchte dazu einen Beitrag leisten. Der Wahrheit zum Durchbruch verhelfen möchte auch die neue Broschüre „Terroranschläge unter der Lupe“. Interessenten können diese kostenlos über ihren S&G-Kiosk beziehen.
 Die Redaktion (gr.)

Quellen: [4] www.kla.tv/5588 | www.kla.tv/7759 | www.nord-stream2.com/de/media-info/aktuelles/gazprom-hasf-e-energie-omv-und-shell-unterzeichnen-gesellschaftsvertrag-fur-das-nord-stream-2-projekt-2/?utm_source=rss&utm_campaign=rss [5] <https://deutsch.rt.com/inland/42373-im-fadenkreuz-westlicher-werte-deutsche> [6] <https://deutsch.rt.com/der-nahe-osten/39839-us-gestutzte-moderate-rebellen-setzen-giftgas-ein> | www.kla.tv/8811 [7] www.kla.tv/9300 | www.youtube.com/watch?v=rsUwNUJdBg [8] <http://clexit.net/wp-content/uploads/2016/07/clexit-members.pdf> | www.kla.tv/7330 | www.kla.tv/7312 | <http://new.euro-med.dk/20160901-unabhangige-klimawissenschaftler-leiten-eindrucksvolle-gruppe-clexit-gegen-unos-verdrehte-klima-ideologie-in-die-wege.php>

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

<p>Impressum: 19.11.16 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p>Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. Redaktion: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p>	<p>Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage Abonnentenservice: www.s-und-g.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein</p>	
			
www.anti-zensur.info	www.klagemauer.tv	www.panorama-film.ch	www.stimmvereinigung.org
			
www.agb-antigenozidbewegung.de		www.sasek.tv	